

# KOLLERZÜRICH

## AUKTIONSVORBERICHT

### HIGHLIGHTS GEMÄLDE ALTER MEISTER UND DES 19. JAHRHUNDERTS

Auktion in Zürich: 22. September 2017

### SELTENE WERKE HOLLÄNDISCHER MEISTER UND ZWEI BEDEUTENDE MARINE-MALEREIEN VON AIVAZOVSKY WERDEN IM SEPTEMBER BEI KOLLER IN ZÜRICH VERSTEIGERT.

Wichtige Werke aus Privatsammlungen bietet das Auktionshaus Koller im September anlässlich der Auktion für Gemälde Alter Meister und des 19. Jahrhunderts an. Zu den Highlights gehören ein Blumenstillleben von Osias Beert d. Ä., ein seltenes Werk des holländischen Künstlers Dirck van Baburen aus der Schule der „Utrechter Caravaggisti“, und zwei bedeutende Marine-Malereien des russischen Nationalmalers Ivan Konstantinovich Aivazovsky.



3034

#### OSIAS BEERT d. Ä.

(um 1580 Antwerpen 1624)

Stilleben mit Blumen in einem Flechtkorb und Blumenstraus in einer Glasvase auf einer Tischplatte mit einer Libelle.

Öl auf Holz. 53,5 x 75 cm.

Die Auktion für Alte Meister und Gemälde des 19. Jahrhunderts präsentiert ein museales Blumenstillleben eines der Pioniere der Stilleben-Malerei des 17. Jahrhunderts, Osias Beert d. Ä. Arrangement und Farbgebung bestechen dabei durch Klarheit und Subtilität und heben sich von dem weitgehend in einem dunklen Braun gehaltenen Hintergrund ab. Kleine Details, wie die Libelle im Bildvordergrund oder der kleine Fuchsschmetterling am Rande des Flechtkorbs beleben die Szene und versinnbildlichen gleichzeitig den Vanitas-Gedanken, der bei den Stilleben der Alten Meister des Goldenen Zeitalters zum Grundrepertoire gehörte. Das hervorragend dokumentierte Gemälde war die letzten 30 Jahre in US-amerikanischem Privatbesitz und gelangt nun erstmals überhaupt zur Auktion.

**Schätzung: CHF 280 000 – 350 000**

Auktion am 22. September 2017



3037

#### DIRCK VAN BABUREN

(um 1594 Utrecht 1624)

Violinenspieler mit Weinglas. 1623.

Öl auf Leinwand. 80,4 x 67,1 cm.

Das Porträt eines Geigenspielers von Dirck van Baburen entspringt einer kurzen, faszinierenden Periode in der holländischen Malerei des 17. Jahrhunderts. Von 1621 bis 1626 war van Baburen Teil einer Künstlerbewegung in Utrecht, dessen Mitglieder dem Stile Caravaggios (1571 - 1610) nacheiferten und die Schule der „Utrechter Caravaggisti“ begründeten. Die Faszination für Caravaggio hatte seinen Ursprung in einer Künstlerreise nach Rom, an der van Baburen und seine Kollegen Gerrit van Honthorst (1590 - 1656) und Hendrick ter Brugghen (1588 - 1629) teilnahmen und in den Bann von Caravaggios Oeuvre gezogen wurden. Zurück in der Heimat setzten sie dessen „Chiaroscuro“ mit den starken Kontrasten zwischen halb beleuchteten Objekten und dem zumeist schwarzen monochromen Hintergrund ebenso meisterlich in ihrer eigenen Bildsprache um. Insgesamt sind nur wenig signierte Musikantenbilder von Baburen bekannt, worin auch die Rarität dieses hier angebotenen Gemäldes begründet ist. Mit Baburens frühem Tod 1624 erlischt auch die Euphorie für den Carravaggismus in den Niederlanden, allerdings fesselt der provokant sinnesfrohe Gehalt seiner Bilder noch heute ungebrochen.

**Schätzung: CHF 60 000 – 80 000**

Auktion am 22. September 2017



3206

**IVAN KONSTANTINOVICH AIVAZOVSKY**

(1817 Feodosija 1900)

Bewegte Meeresansicht mit steiler Küste bei Sonnenuntergang. 1883.  
Öl auf Leinwand. 66 x 103 cm.

Zum 200. Geburtstag von Ivan Konstantinovich Aivazovsky darf Koller anlässlich der Auktion für Gemälde des 19. Jahrhunderts wiederum (bereits im März diesen Jahres verkaufte das Haus ein Werk des Künstlers für CHF 825 500) zwei bedeutende Werke aus Privatbesitz anbieten. Mit seinen stimmungsvollen Ansichten der Meere und Hafenstädte zählte Aivazovsky in Russland bereits in den 1860er-Jahren zu den berühmtesten Künstlern seiner Zeit und vermochte auch Europa im Sturm zu erobern. Zwar entspringen die beiden am 22. September ausgerufenen Gemälde "Bewegte Meeresansicht mit steiler Küste bei Sonnenuntergang" (1883) und "Sicht auf Reval" (1845), zwei unterschiedlichen Perioden in der Karriere des Künstlers, und dennoch weisen beide die für Aivazovsky typische Tiefe und Detailtreue in den Effekten auf.

**Schätzung: CHF 460 000 – 560 000**

Auktion am 22. September 2017

**WEITERE HIGHLIGHTS**



3004

**NICCOLÒ DI SEGNA**

(tätig in Siena um 1331-1348)

Kreuzigungsszene. 1325-30.

Tempera und Goldgrund auf Holz. 35 x 21 cm.

**CHF 90 000 - 120 000**



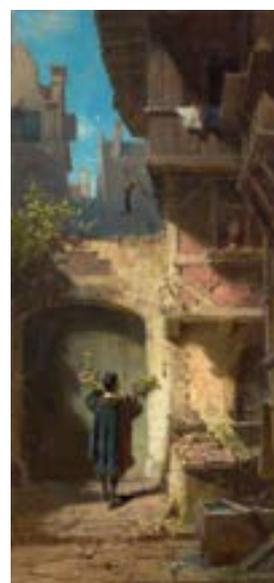
3022

**WILLEM CLAESZ. HEDA**

(1594 Haarlem 1680)

Stilleben mit Römer, Zinnteller und geschälter Zitrone. 1634. Öl auf Holz. 41 x 31 cm.

**CHF 40 000 - 60 000**



3218

**CARL SPITZWEG**

(1808 München 1885)

Der Gratulant. Um 1860.

Öl auf Eichenholz. 28,6 x 14,2 cm.

**CHF 240 000 - 280 000**



3063

**CLAUDE-JOSEPH VERNET**

(Avignon 1714 - 1789 Paris)

Küstenlandschaft bei Marseille im Mondschein.

1754. Öl auf Leinwand. 101 x 138 cm.

**CHF 280 000 - 350 000**



3039

**CLAES VAN HEUSSEN**

(1598/99 Haarlem 1631/34)

Stilleben mit Früchten in einem Flechtkorb. 1630.

Öl auf Holz. 34,3 x 54,6 cm.

**CHF 60 000 - 90 000**



3214

**IVAN KONSTANTINOVICH AIVAZOVSKY**

(1817 Feodosija 1900)

Blick auf Reval. 1845.

Öl auf Leinwand. 59 x 81 cm.

**CHF 500 000 - 700 000**

## AUKTIONSPROGRAMM SEPTEMBER 2017

Montag, 18. September	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Bücher Autographen
Dienstag, 19. September	10.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr	Schmuck (Koller West) Schmuck und Juwelen Teppiche
Mittwoch, 20. September	10.00 Uhr	Koller West (Dekorative Möbel, Varia, Porzellan, Gemälde)
Do., 21. September	10.00 Uhr 16.00 Uhr	Möbel, Pendulen, Silber, Porzellan, Skulpturen Von Barock bis Belle Epoque
Freitag, 22. September	10.00 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Alte Graphik & Zeichnungen (Koller West) Alte Graphik Zeichnungen Alter Meister Gemälde Alter Meister Gemälde des 19. Jahrhunderts

### PRESSEKONTAKT

Karl Green, [green@kollerauktionen.ch](mailto:green@kollerauktionen.ch) +41 44 445 63 82

Hochauflösende Bilder [hier](#) verfügbar.

### ÜBER KOLLER AUKTIONEN

Koller ist das führende Schweizer Auktionshaus mit Repräsentanzen in München, Düsseldorf, Hamburg, Mailand, Beijing und Moskau. Pro Jahr führt Koller in Zürich und Genf über 30 Auktionen in 20 Fachbereichen durch. Das Spektrum an Sammelgebieten erstreckt sich dabei von Asiatica, Alter und Zeitgenössischer Kunst, Antiquitäten, bis hin zu Schmuck und Wein. Regelmässig erzielt Koller Rekordpreise und kann sich eines international breit gefächerten Bieterpublikums erfreuen. Mit einem Team ausgewiesener Experten für jedes Fachgebiet sowie der Mitgliedschaft bei «International Auctioneers» vereinigt das Familienunternehmen die Vorteile eines international tätigen Auktionshauses mit Schweizer Effizienz und Verlässlichkeit.